BISTUM REGENSBURG
Arbeitsstelle Schöpfung und Umwelt

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bayern

Nationalpark Bayerischer Wald

Ökumenischer Schöpfungstag

„Heimat Wald“

Sa, 14. Sept 2013 im „Haus zur Wildnis“,
Ludwigsthal / Nationalpark Bayerischer Wald

Bayerische Zentralveranstaltung
zur Ökumenischen Schöpfungszeit 2013

Liebe umweltengagierte MitchristInnen aus ganz Bayern,

seit 2005 findet jeden Herbst ein „Schöpfungstag des Bistums Regensburg“ statt, an dem wir Natur gemeinsam erleben, uns der eigenen Verantwortung im Glauben vergewissern und konkrete Ideen für umweltfreundliches Handeln austauschen. Dieser Tag bildet heuer den Rahmen für die bayernweit zentrale Vesper zur Ökumenischen Schöpfungszeit 2013.

Der Einsatz vieler ChristInnen für „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ seit den 1980er Jahren ist auch ein beeindruckendes Zeugnis gelebter Ökumene und glaubwürdigen Christseins. Beim Ökumenischen Kirchentag 2010 in München einigten sich die orthodoxen Kirchen, die römisch-katholische Kirche und die evangelischen Kirchen auf eine gemeinsame Ökumenische Schöpfungszeit vom 1. September (Beginn des orthodoxen Kirchenjahres) bis zum 4. Oktober (Gedenktag des hl. Franziskus von Assisi), um christlich geprägtes Umweltengagement zu würdigen und zu stärken. Diese Idee findet seither jeweils in einer bayernweiten Zentralveranstaltung ihren Höhepunkt.

In Kooperation mit der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald haben wir verschiedene erlebnisorientierte Workshops und Impulspräsentationen zum Wald als Ökosystem, als Wirtschaftsraum, als Erholungs– und Rückzugsgebiet, als Tourismusmagnet und nicht zuletzt als Ort der Begegnung mit Gott vorbereitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, auf interessante Begegnungen und auf das gemeinsame Beten im Wald!

Beate Eichinger,
Bischöfliche Umweltbeauftragte im Bistum Regensburg,
im Namen der AG Schöpfungstag im Bistum Regensburg und der gesamten Vorbereitungsgruppe aus der Katholischen und Evangelischen Kirche Bayerns

Programmablauf:

bis 10.05 Uhr	Bahnhof bzw. Parkplatz Ludwigsthal	Anreise mit der Bayerwaldbahn (Plattling ab 9.06 Uhr) und Spaziergang (15 min) zum „Haus zur Wildnis“ (HzW)
10.30—11.00 Uhr	HzW, Kinosaal	**Begrüßung mit spirituellem Kurzimpuls, Vorstellung der Grundidee des Nationalparks, Einteilung der Workshop-Gruppen**
11.00—12.30 Uhr	Diverse Räume im HzW und v.a. draußen im Wald	**Erste Workshop-Runde**
12.30—13.45 Uhr	HzW—Gastronomie	Gemeinsames Mittagessen
14.00—15.30 Uhr	Diverse Räume im HzW und v.a. draußen im Wald	**Zweite Workshop-Runde**
15.30—16.00 Uhr	HzW—Gastronomie	Einfinden und Sammeln aller Untergruppen mit Möglichkeit zum Kaffeetrinken
16.00—17.00 Uhr	Taferlwiese am HzW oder Pfarrkirche Ludwigsthal (bei Schlechtwetter)	**Ökumenische Vesper** mit Regionalbischof Dr. Hans-Martin Weiss (Regensburg), Seelsorgeamtsleiter Peter Hubbauer (Regensburg) und Ökumenebeauftragten Manfred Ertl (Passau), Erzpriester Apostolos Malamoussis (München)
17.52 Uhr	Bahnhof Ludwigsthal	Abreise Richtung Plattling (18.54 Uhr) mit Anschlüssen Richtung Regensburg, Passau, München und weiter

Hinweise

Für die Gruppeneinteilung ist eine **Anmeldung dringend** erforderlich bis spätestens Mo, 2. September 2013
mit der beigelegten Anmeldekarte oder per mail an: umweltbeauftragte@bistum-regensburg.de

Kosten für Gesamtprogramm: Erwachsene und Jugendliche 10 €; Kinder bis 12 Jahre frei
Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt! Bitte an wetterfeste Kleidung denken.

Bitte geben Sie diese Einladung an andere Interessierte in Ihrer Pfarrei/Gemeinde/Initiative bzw. Institution weiter.
Herzlichen Dank dafür!

Dieser Schöpfungstag findet statt in Kooperation mit:

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Bayern

Umwelt– und Klimaarbeit in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Die Umweltbeauftragten der bayerischen Bistümer

KEB Katholische Erwachsenenbildung im Bistum Regensburg e.V.

Adresse und Anfahrt

Haus zur Wildnis, Ludwigsthal, 94227 Lindberg
Die Bayerwaldbahn ab Plattling (9.06 Uhr) fährt direkt zum Ausgangspunkt Ludwigsthal Bahnhof/Parkplatz. Anschlüsse bestehen aus Westen (Regensburg ab 8.11 Uhr, Straubing ab 8.38 Uhr), aus Osten (Passau ab 8.26 Uhr), aus Süden (München ab 7.24 Uhr, Landshut ab 8.09 Uhr), jeweils mit diversen Zwischenhalten.
Bereits die Zugstrecke Plattling—Ludwigsthal mit der berühmten Schleife am Ulrichsberg ist eine Attraktion und absolut empfehlenswert.

Um Antwort wird gebeten bis 2. September 2013

per Post an nebenstehende Anschrift,
per Fax an 09 41 / 5 97 16 10 oder

per mail an: umweltbeauftragte@bistum-regensburg.de

Telefonische Anfragen bitte an 09 41 / 5 97 16 02

An das
Bischöfliche Seelsorgeamt
Arbeitsstelle Schöpfung und Umwelt
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg

Am Ökumenischen Schöpfungstag am Sa, 14. September 2013 im „Haus zur Wildnis“ nehme ich teil:

Name	Pfarrei, Institution, Aktionsgruppe, Funktion	Anmeldedatum
Anschrift	Telefon, E-Mail	Unterschrift

Bevorzugte Teilnahme an (Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt) - bitte 1 Workshop für Vormittags und 1 Workshop für Nachmittags ankreuzen:

Workshops am Vormittag

□ **„Zwischen Nutzung & Wildnis“** - Entwicklung des Nationalparks mit seinen regionalökonomischen Auswirkungen (Dr. Jörg Müller); für: E

□ **„HzW—entdecke deine Phantasie!“** - eine sinnenhafte Führung durch die Ausstellung mit vielen erlebnispädagogischen Elementen wie Wurzelgang und 3D-Show; für: Fam

□ **„Alt und reich—vom Zauber alter Wälder“** - Streifzug durch den Wald und zu seinen geheimnisvollen Bewohnern; für: E, J, Fam

□ „**Geocaching—eine digitale Schnitzeljagd durch den Nationalpark“**, für: J, Fam

□ **„Fadenwesen—fabelhafte Pilzwelt“** - Spurensuche zu unbekannten Schwammerlsorten mit märchenhaften Namen; für: E, J

□ **„Der Bibelgarten in Schweinhütt“** - Vorstellung eines Praxisbeispiels für die eigene Gemeinde zuhause; für: E

Workshops am Nachmittag Zielgruppen: E(rwachsene), J(ugendliche) oder Fam(ilien)

□ **„Woid-Feeling“** - Glauben und Alltagsleben in der Pfarrei Ludwigsthal früher und heute (mit Führung zu den biblischen Fresken in der Kirche); für: E

□ **„Gut leben auf kleinem Fuß“** - der ökologische Fußabdruck. Eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensstil und die Auswirkungen auf die biologischen Ressourcen der Umwelt; für: E, J

□ **„Alt und reich—vom Zauber alter Wälder“** - Streifzug durch den Wald und zu seinen geheimnisvollen Bewohnern; für: E, J, Fam

□ „**Geocaching—eine digitale Schnitzeljagd durch den Nationalpark“**, für: J, Fam

□ **„Fadenwesen—fabelhafte Pilzwelt“** - Spurensuche zu unbekannten Schwammerlsorten mit märchenhaften Namen; für: E, J

□ **„Der Bibelgarten in Schweinhütt“** - Vorstellung eines Praxisbeispiels für die eigene Gemeinde zuhause; für: E